

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	11
I WÜRDE ALS WERT, STATUS ODER ANSPRUCH?	25
1. WÜRDE ALS WERT?	27
1.1 Würde als Wert in Gesetz und Rechtsprechung	27
1.1.1 Der Begriff der Würde in juristischen Texten	27
1.1.2 Zwei Kommentare zu Art. 1 Abs. 1 des Grundgesetzes	30
1.1.3 Würde – notwendig ein Rechtsbegriff?	37
1.2 Würde als Wert nach Immanuel Kant	40
1.2.1 Kant in eigenen Worten	40
1.2.2 Würde als innerer, absoluter Wert	42
2. WÜRDE ALS WERT UND STATUS?	47
2.1 Würde als Erhabenheit	47
2.2 Würde als Oberstes des Achtbaren	53
2.3 Würde als Fokus der Emotionen des Respekts	60
3. WÜRDE ALS STATUS?	65
3.1 Würde als Gleichheit vor dem Gesetz	65
3.2 Würde als Mitgliedsstatus in der moralischen Gemeinschaft	67
3.3 Würde als »universeller Adel«	70
4. WÜRDE ALS ANSPRUCH?	75
5. RESÜMEE	81
II WÜRDE ALS HALTUNG	87
6. WARUM HALTUNG?	89
7. WAS IST EINE HALTUNG?	95
7.1 Haltung als Dispositionen gestaltendes Selbstverhältnis	96
7.2 Das Selbstverhältnis: Mäßigung oder beliebige Gestaltung?	100
7.3 Haltung versus natürliche Anlage	103

8.	WÜRDE ALS HALTUNG: WÜRDEVOLLE ERSCHEINUNG	108
8.1	In Würde leben	108
8.2	Strukturelemente von Würde	111
8.2.1	Gestaltung eines Gefühls? Würde, Scham und Demütigung	112
8.2.2	Gestaltung in einem Handlungsbereich?	119
8.2.3	Mäßigung oder Mitte?	124
8.2.4	Würde als Gestaltung der Übereinstimmung einer Person mit sich	126
9.	WÜRDE ALS HALTUNG: WÜRDIGES VERHALTEN	131
9.1	Amtswürde und <i>dignitas</i>	132
9.2	Würde und Würdigkeit in der christlichen Theologie	135
9.3	Exkurs: Thesen zur historischen Wandlung des Begriffs der Menschenwürde	138
9.4	Würde heute: dem eigenen Selbstbild entsprechen	145
9.4.1	Selbstbilder	147
9.4.2	Dem Selbstbild entsprechen oder das Selbstbild verfehlen . .	149
9.4.3	Konsequenzen für den Würde-Begriff	152
9.5	Zwischenresümee	156
10.	MORALISCHE INTEGRITÄT	158
10.1	Wenn Würde weder verpflichtet noch eine Tugend ist	158
10.2	Würdevolle Strolche und würdelose Tugendbolde	159
10.3	Sozial eingebettete Selbstbilder	163
10.4	Exkurs: Würde und Ehre	166
11.	WÜRDE ALS HALTUNG IM VERGLEICH	170
11.1	Individuelle Würde und Selbstachtung	171
11.2	Würde als Potenzial und verkörperte Selbstachtung	176
11.3	Würde als Kümmern um Selbstachtung	182
12.	RESÜMEE	185
III	DER ANSPRUCH AUF WÜRDE	187
13.	NEGATIONEN VON WÜRDE	189
13.1	Menschenunwürdige Umstände	189
13.2	Menschenwürdeverletzungen	193
14.	WÜRDE UND DAS GUTE LEBEN	197
14.1	Ein aristotelischer Ansatz?	197
14.2	Würde als Lebensideal	201
14.3	Würde als wesentliches Element eines guten Lebens	204

14.3.1	Theorien und Topoi des guten Lebens	204
14.3.2	Erfahrungen, die nach dem guten Leben fragen lassen	208
14.3.3	Aktive und graduelle Würde	211
15.	ANSPRUCH AUF DIE BEDINGUNGEN VON WÜRDE	216
15.1	Vernunft, Wille und Selbstverfügung	217
15.2	Als Mensch leben	219
15.3	Das individuelle Selbstbild leben	221
16.	LETZTE FRAGEN: ABSOLUTHEIT, KONFLIKTE UND TOD	230
16.1	Absolut wertvoll?	231
16.2	Absoluter Anspruch?	234
16.2.1	Unabhängig vom Würdebesitz	234
16.2.2	Sanktionen und Strafen	236
16.2.3	Würde im Konflikt	239
16.3	In Würde sterben	245
	SCHLUSSBEMERKUNGEN	251
	Literaturverzeichnis	257
	Sachregister	266
	Personenregister	268